



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Termin im Fachbereich Wildtierökologie eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w,m,d)

für das Projekt „Wildtiergenetik in Forschung & Monitoring“ befristet für die Dauer von 3 Jahren (§2(1) WissZeitVG) in Teilzeit (80%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Monitoringmethoden mittels genetischen Methoden an der Beispieltierart Baummarder
- Mitarbeit bei populationsgenetischen und landschaftsgenetischen Untersuchungen am Beispiel der Tierart Rothirsch.
- Koordination und Organisation der genetischen Arbeiten im Labor
- Populationsgenetische Auswertung und statistische Bearbeitung der Daten (Individuenbestimmung, Populationsdifferenzierung)
- Datenakquise vorhandener Bestandserfassungen

- Recherche und Vergleich bestehender Monitoringmethoden (genetische Methoden, Einsatz von Artenspürhunden, Einsatz von Fotofallen)
- Durchführung von Schulungen für die am Monitoring beteiligten Personen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen

Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Biowissenschaften, oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/ dem Bewerber nachzuweisen)
- praktische Laborerfahrungen insbesondere mit DNA-Extraktionsmethoden, Genotypisierung und Sequenzierung sowie Kenntnisse in populationsgenetischen Analysemethoden
- vertiefte Kenntnisse in der Freiland- und Laborarbeit (Probenahme, Präparation und Analytik)
- sehr gute wildtierökologische Kenntnisse, insbesondere der Beispieltierarten Baummarder und Rotwild
- Erfahrungen mit der Zusammenarbeit verschiedener lokaler Akteure (Personen aus Forst, Jagd, Naturschutz)
- gute Kenntnisse im Umgang mit GIS und Statistikprogrammen
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Belastbarkeit und die Bereitschaft zu regelmäßigen, auch mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Jagdschein

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **08. September 2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen Herr Dr. Rudi Suchant (0761- 4018 209) und Frau Dr. Annette Kohnen (0761- 4018 167) gerne zur Verfügung.